

Kleinste Bayerische Überlebenskünstlerin: Marie wiegt nur 265 Gramm!

In Passau erblickte Marie, das kleinste überlebende Frühchen Bayerns, mit nur 265 Gramm das Licht der Welt. Medizinische Fortschritte steigern Überlebenschancen.



Passau, Bayern, Deutschland - In Passau, Bayern, wurde ein kleines Wunder geboren: Das Frühchen Marie kam mit einem Gewicht von nur 265 Gramm zur Welt. Die Geburt erfolgte per Kaiserschnitt in der 26. Schwangerschaftswoche und hat damit große medizinische Bedeutung. Laut **tz.de** belegt sie im internationalen Register der kleinsten überlebenden Frühgeborenen bereits den 14. Platz. Zum Vergleich: Viele Neugeborene wiegen bei der Geburt durchschnittlich zwischen 3 und 4 Kilogramm.

Chefarzt Matthias Keller beschreibt die Situation von Marie

positiv, da es ihr gut geht und sie ihr Gewicht bereits mehr als vervierfacht hat. Ihre Fähigkeit, bereits alleine zu trinken, ist ein weiterer Fortschritt in ihrer Entwicklung. Marie erhält weiterhin spezielle medizinische Betreuung in der Kinderklinik Dritter Orden, die als Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe gilt.

Überlebenschancen für Frühchen

Frühchen sind Babys, die vor der 37. Schwangerschaftswoche geboren werden oder weniger als 2.500 Gramm wiegen. In Deutschland beträgt die Frühgeborenenrate etwa 8-9 %, was ungefähr 50.000 Babys pro Jahr entspricht. Extrem kleine Frühchen machen rund 1 % dieser Anzahl aus, wie [eltern.de](https://www.eltern.de) berichtet. Die Überlebenschancen für diese Kinder sind dank medizinischer Fortschritte deutlich gestiegen. Kinder mit einem Geburtsgewicht zwischen 1.000 und 1.500 Gramm haben eine Überlebenschance von 91 % bei medizinischer Betreuung in einem Perinatalzentrum.

Je früher die Geburt und je geringer das Gewicht, desto größer ist die Herausforderung für die Überlebensrate. Laut einer Tabelle über die Überlebenschancen von Frühgeborenen aus [heb-franziska-zedler.de](https://www.heb-franziska-zedler.de) sieht es folgendermaßen aus:

SSW	Gewicht	Überlebenswahrscheinlichkeit
24.	500-750 g	50-70%
25.	750-1000 g	70-90%
26.	1000-1250 g	90-95%
27.	1250-1500 g	95-98%
28.	1500-2000 g	98-99%
29. und höher	Über 2000 g	Nahezu 100%

Medizinische Unterstützung und langfristige Entwicklung

Die Behandlung von Frühchen umfasst verschiedene

medizinische Maßnahmen, die auf ihre speziellen Bedürfnisse abgestimmt sind. Dazu gehören Atemunterstützung, Nahrungszufuhr über Magensonden oder intravenös, sowie Physiotherapie und Logopädie, um motorische Fähigkeiten und Sprachentwicklung zu fördern. Die Unterstützung durch Eltern ist ebenfalls entscheidend, um eine enge Bindung aufzubauen und das Kind liebevoll zu pflegen.

In Deutschland wurden im Jahr 2020 1.071 Kinder mit einem Gewicht von weniger als 500 Gramm geboren, was die Wichtigkeit spezieller Perinatalzentren unterstreicht. Diese Zentren bieten nicht nur eine bessere medizinische Versorgung, sondern auch wertvolle Unterstützung und Beratung für Eltern. Trotz der herausfordernden Situation ergeben Langzeitstudien, dass die Endgröße von Frühgeborenen sich nicht von der von reif geborenen Kindern unterscheidet, was Hoffnung für Familien am Anfang eines schweren Weges gibt.

Details	
Vorfall	Geburt
Ort	Passau, Bayern, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tz.de• www.eltern.de• heb-franziska-zedler.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net